Montageanleitung

für

Zubehör Schaltkasten Art. Nr. 9443

passend zu VIH 130/3, VIH 160/3

und VIH 190/3

Vaillant

80 90 64 D03

Inhalt

	Seite		Seite
1 Beschreibung	3	4 Elektro-Installation	5 – 13
2 Abmessungen	4	5 Betriebsbereitstellung	14
3 Montage	5	6 Werksgarantie	15

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VIH®

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Der Schaltkasten Art. Nr. 9443 besteht aus: einem Schaltkasten mit Speichertemperaturwähler, Warmwasser- und Heizungsschalter und Stecksockel für Zeitschaltuhr* zur Programmierung der Speicheraufheizphasen.

* Zeitschaltuhr als Zubehör erhältlich z. B.
Art. Nr. 9654 mit Tagesprogramm oder
Art. Nr. 9655 mit Wochenprogramm.

2 Abmessungen

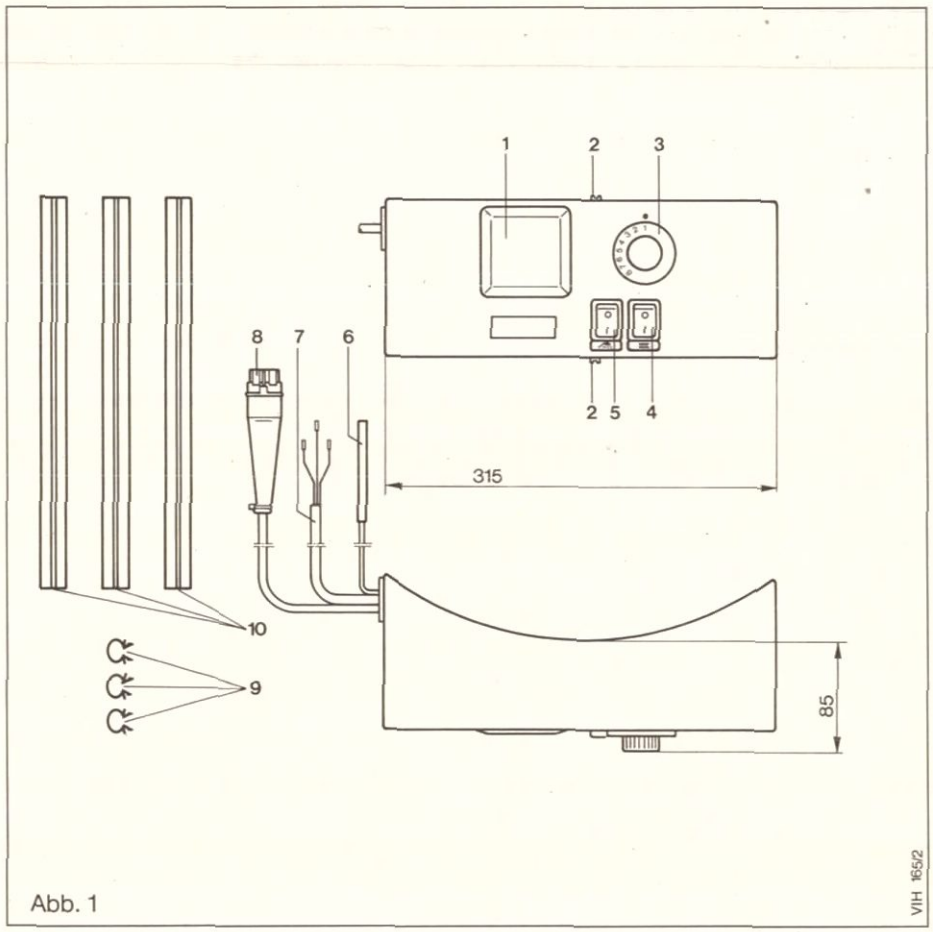


Abb. 1

1 Stecksockel für Zeitschaltuhr (unter Abdeckkappe)
2 Befestigungsschrauben für Schaltkasten-Gehäuse
3 Speicher-Temperaturregler
4 Heizungsschalter
5 Warmwasserschalter
6 Tauchfühler von Speicher-Temperaturregler
7 Anschlußkabel für Speicherladepumpe
8 Anschlußkabel zum Anschluß an GP- u. VK-Kessel
9 Halteklips
10 Kabelkanal

3 Montage

Zur Montage des Schaltkastens wie folgt vorgehen:

Die beiliegenden Schrauben in die entsprechenden Gewindebohrungen am Speichermantel, nach Entfernen der Kunststoffkappen einschrauben. Schaltkasten an den Schlüssellochbohrungen auf den Schrauben einhängen.

Schrauben (sind durch seitliche Aussparungen zugänglich) festschrauben. Tauchfühler mit Wärmeleitfett versehen. Tauchfühler (6) Abb. 1, des Speicher-Temperaturreglers zur Tauchhülse führen und einstecken.

Zur sicheren Führung der Kapillarrohre liegen selbstklebende Kabelkanäle (10) und Halteklipse (9) bei. Diese an den entsprechenden Stellen des Speichermantels aufkleben bzw. einstecken. Siehe Abb. 2.

Kapillarrohre nicht knicken oder einklemmen.

Anschlußkabel (7) Abb. 1 zur Speicherladepumpe führen und anklemmen.
– Siehe Kap. 4 Elektro-Installation –
Anschlußstecker (8) Abb. 1 zum Heizgerät führen und einstecken.

Kabel und Kapillarrohr in die beigefügten Halteklipse einführen.

Halteklipse mit Kabel und Kapillarrohr in die entsprechenden Bohrungen einstecken.

Die Bohrungen werden nach Entfernen der Kunststoffkappen zugänglich.

4 Elektro-Installation

Die Vorschriften und Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.

Aus dem Schaltkasten sind die Anschlußkabel für den Anschluß an einen Heizkessel und eine Speicher-Ladepumpe herausgeführt.
Das Anschlußkabel für den Heizkessel ist mit einem neunpoligen Anschlußstecker versehen.
Das Anschlußkabel für die Speicherladepumpe hat blanke Aderenden.

Die Verdrahtung gemäß Abb. 3 – Abb. 8 vornehmen.

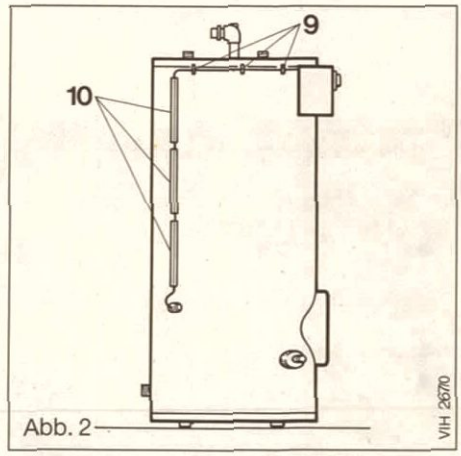


Abb. 2

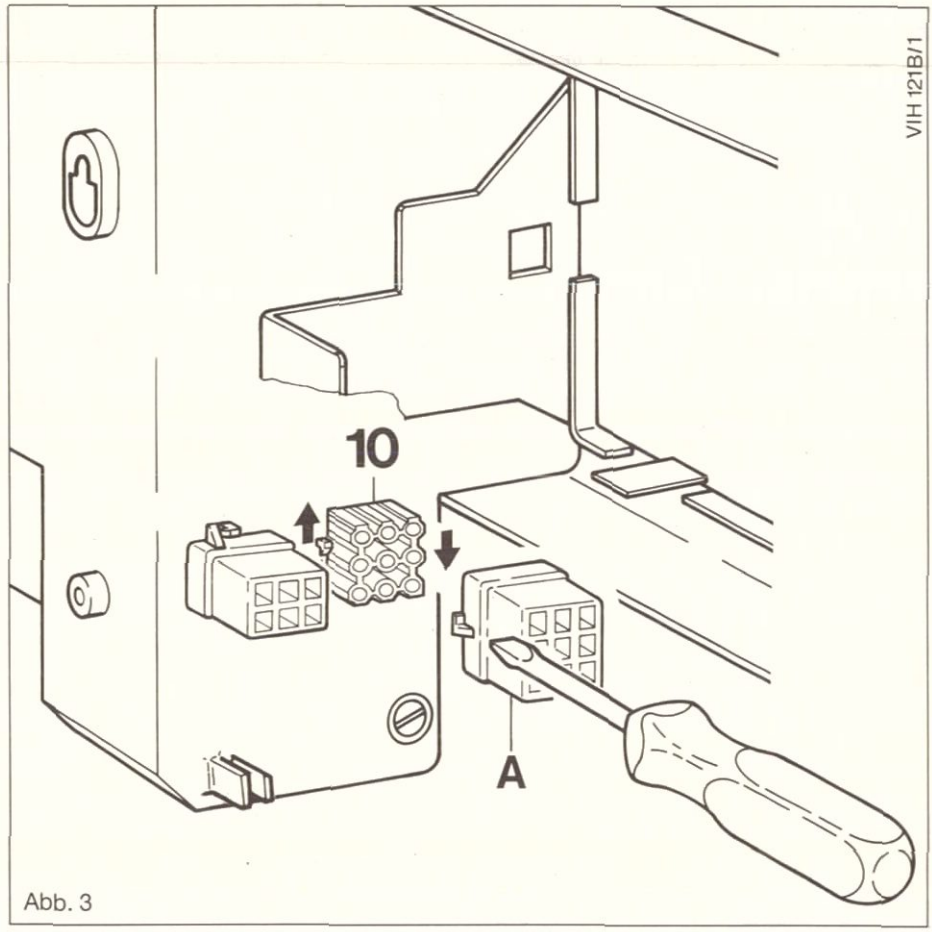


Abb. 3

4.1 Anschluß der Schaltleiste Art. Nr. 9443 an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB mit Anschlußstecker

Bei Kessel GP, GP-unit, VKS/VKU und VKB die serienmäßig mit einem Anschlußstecker für VIH-Speicher versehen sind.

Zum Anschluß des VIH an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Am Kessel die obere Abdeckplatte abnehmen. Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen. (Abb. 3).

Das 7-adrige Kabel mit 9-poligem Stecker vom VIH zum Kessel führen und mit dem vorhandenen 9-poligen Stecker (10) verbinden. (Abb. 3).

An der Anschlußklemmleiste bei VKS/U oder VKB muß eine Brücke zwischen den Klemmen 6 u. 7 eingesetzt werden.

Oberes Abdeckblech wieder aufsetzen.

Prüfung der Verdrahtung kann ggf. mit Kessel- und Speicher-Verdrahtungsplänen sowie Stromlaufplan Abb. 9, Seite 12 durchgeführt werden.

Bei Kessel mit Anschlußstecker, jedoch ohne Doppelthermostat (Serie bis ca. Ende 1986) ist ein Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anzubringen.

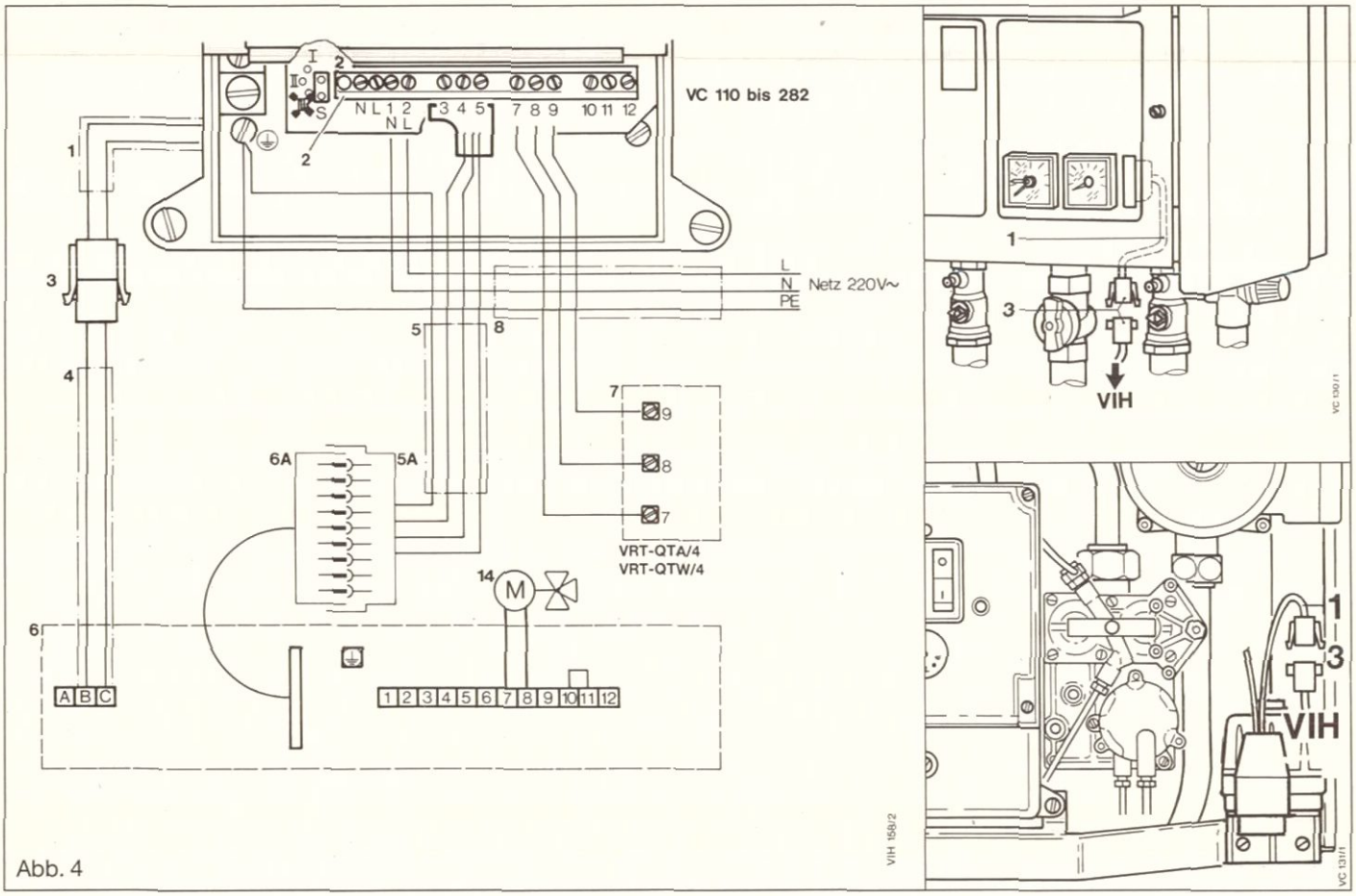

VC 110 bis 282
N L 1 2
N L
3 4 5
7 8 9
10 11 12
L
N
PE
Netz 220V~
VRT-QTA/4
VRT-QTW/4
6A
5A
14
M
A B C
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
VIH
VIH 158/2
VC 130/1
VC 131/1

Abb. 4

4.2 Verdrahtung der Schaltleiste Art. Nr. 9443 mit VC 110 - VC 282

1 Steuerleitung von VC 110 - 282
2 Klemmleiste VC 110 - 282
3 2-polige Steckverbindung
4 Anschlußkabel 2-adrig
5 Anschlußkabel 4-adrig
5A Anschlußsteckkupplung 9-polig
6 Schaltkasten VIH
6A Anschlußstecker 9-polig
7 Raumthermostat (Zubehör für VC)
8 Netzanschlußkabel 3-adrig
14 Umschaltventil (eingebaut)

4.2.1 Anschluß der Schaltleiste Art. Nr. 9443 an einen VC 110 - VC 282

Das am VC vorhandene 2-adrige Kabel (1) (Steuerleitung; ca. 20 cm langes Kabel mit 2-poligem Stecker, welches an den Steckkontakten des Schornsteinfegerschalters aufgesteckt ist) hervorholen.
Das 2-adrige Anschlußkabel (4) vom VIH zum VC-Gerät führen und Steckverbindung (3) am Stecker der Steuerleitung (1) herstellen. (Steuerleitung (1) siehe Abb. 4).
Das 4-adrige Anschlußkabel (5) mit 9-poligem Stecker am entsprechenden 9-poligen Stecker des VIH aufstecken.
Das Ende mit 3-poligem Stecker zum VC-Gerät führen. 3-poligen Stecker an den Klemmen 3, 4 und 5 der VC-Anschlußklemmleiste aufstecken und festklemmen. Separaten Schutzleiter am Schutzleiteranschluß des VC anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) sind die Klemmen B und C belegt.

Die Kabel zugentlastet am Geräterahmen des VC-Gerätes befestigen.

Stecker St 1 auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung A auf Stellung B umstecken. (Siehe Abb. 5).

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

Die übrigen Betriebsarten sind verwendbar.

Es darf keine Brücke zwischen Klemme 3 und 4 des Thermoblock vorgesehen werden und muß entfernt werden falls vorhanden.

Stecker St 2 auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken.
Siehe Abb. 8, Seite 11.

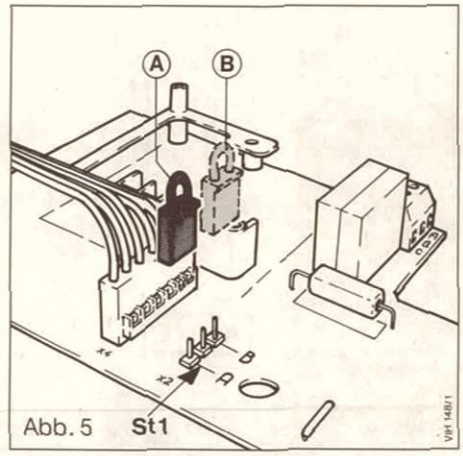


Abb. 5 **St1**

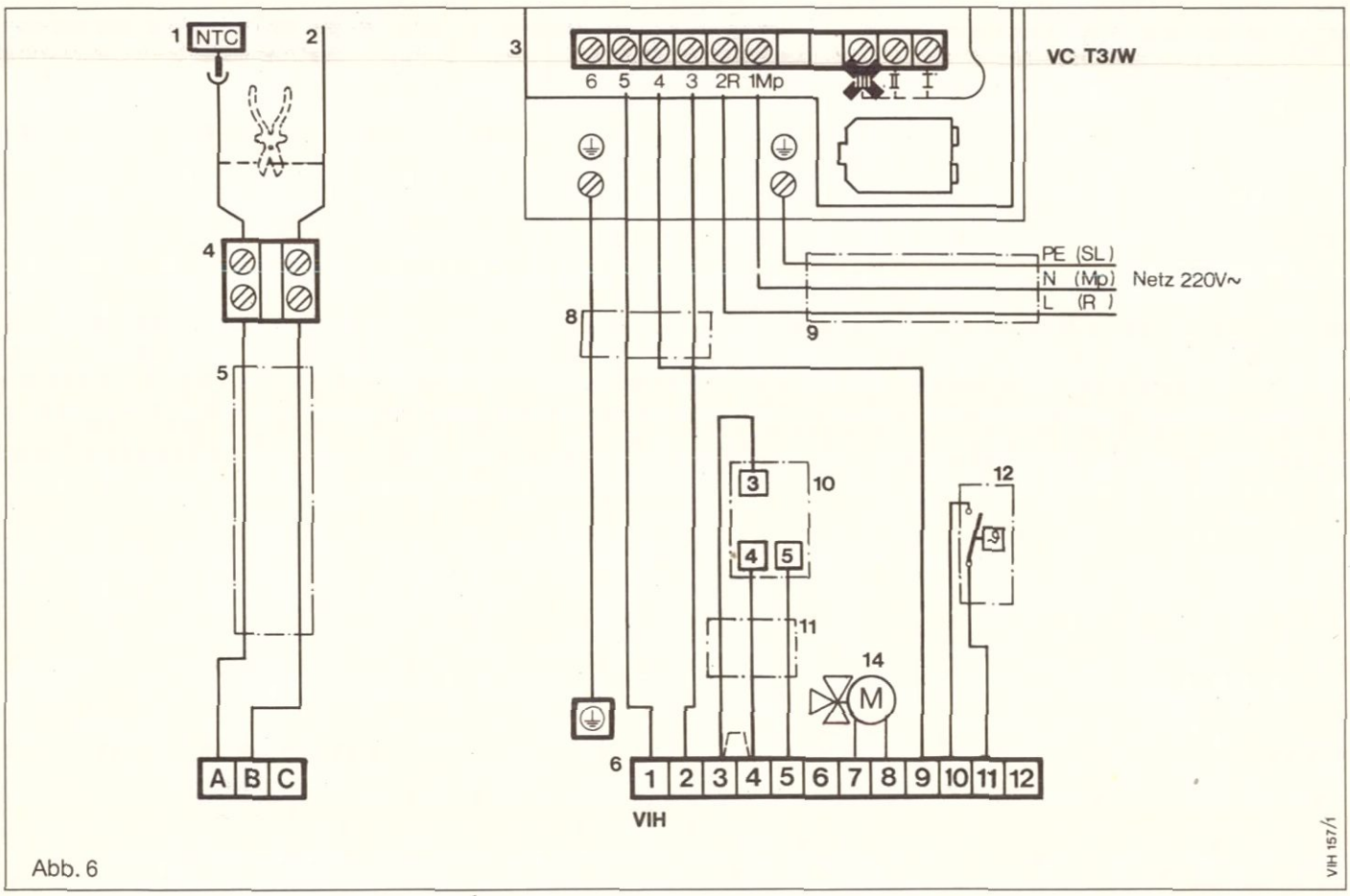

1 NTC
2
3
6 5 4 3 2R 1Mp
VC T3/W
PE (SL)
N (Mp)
L (R)
Netz 220V~
4
5
8
9
10
11
12
14
M
A B C
6
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
VIH
VIH 157/1

Abb. 6

4.3 Verdrahtung mit VC T3/W

1 NTC am VC T3/W
2 Anschlußader für NTC bei VC T3/W
3 Klemmleiste VC T3/W
4 Lüsterklemme
5 Anschlußkabel 2-adrig
6 Klemmleiste VIH
8 Anschlußkabel 4-adrig
9 Anschlußkabel 3-adrig
10 Raum- oder Uhrenthermostat – Calotrol
11 Anschlußkabel 3-adrig
12 Anlegethermostat (Zubehör)
14 Umschaltventil

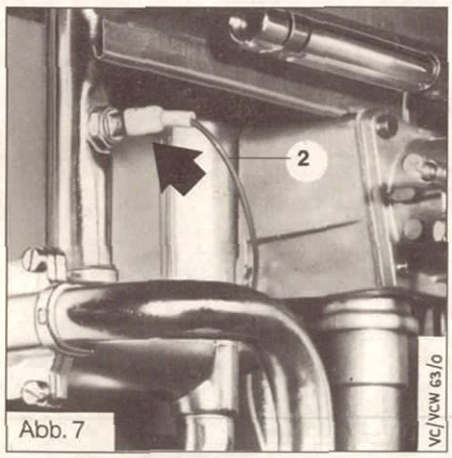


Abb. 7

4.3.1 Anschluß der Schaltleiste Art. Nr. 9443 an einen VC T3/W

Ein VC T3/W kann nur in Funktion mit Umschaltventil betrieben werden.
Siehe Funktionsschema Abb. 10, Seite 13.

Ein zwei- und ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH zum VC T3/W führen.

Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Raum- bzw. Uhrenthermostat – Calotrol (10) wie in Abb. 6 dargestellt anschließen.

Den Anschlußstecker (x3) mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 6 verdrahten.

Das vieradrige Anschlußkabel (8) in den Klemmkasten des VC T3/W einführen und gemäß Abb. 6 anklemmen.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in die Nähe des NTC (siehe Abb. 7) führen. Die Anschlußader (2) durchtrennen und mittels der Lüsterklemme (4) am Anschlußkabel (5) anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) werden die Klemmen A und B belegt.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in der Nähe des NTC zugentlastet am Geräterahmen befestigen

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.

Stecker St 2 auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken.
Siehe Abb. 8.

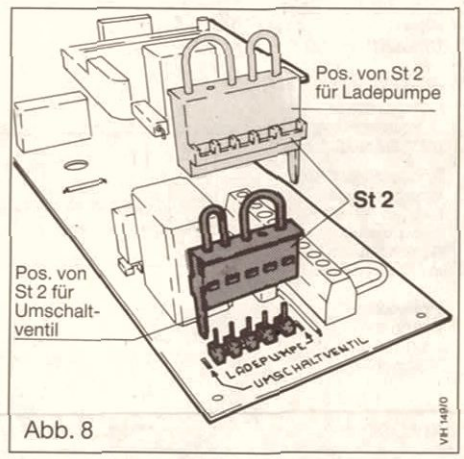


Abb. 8

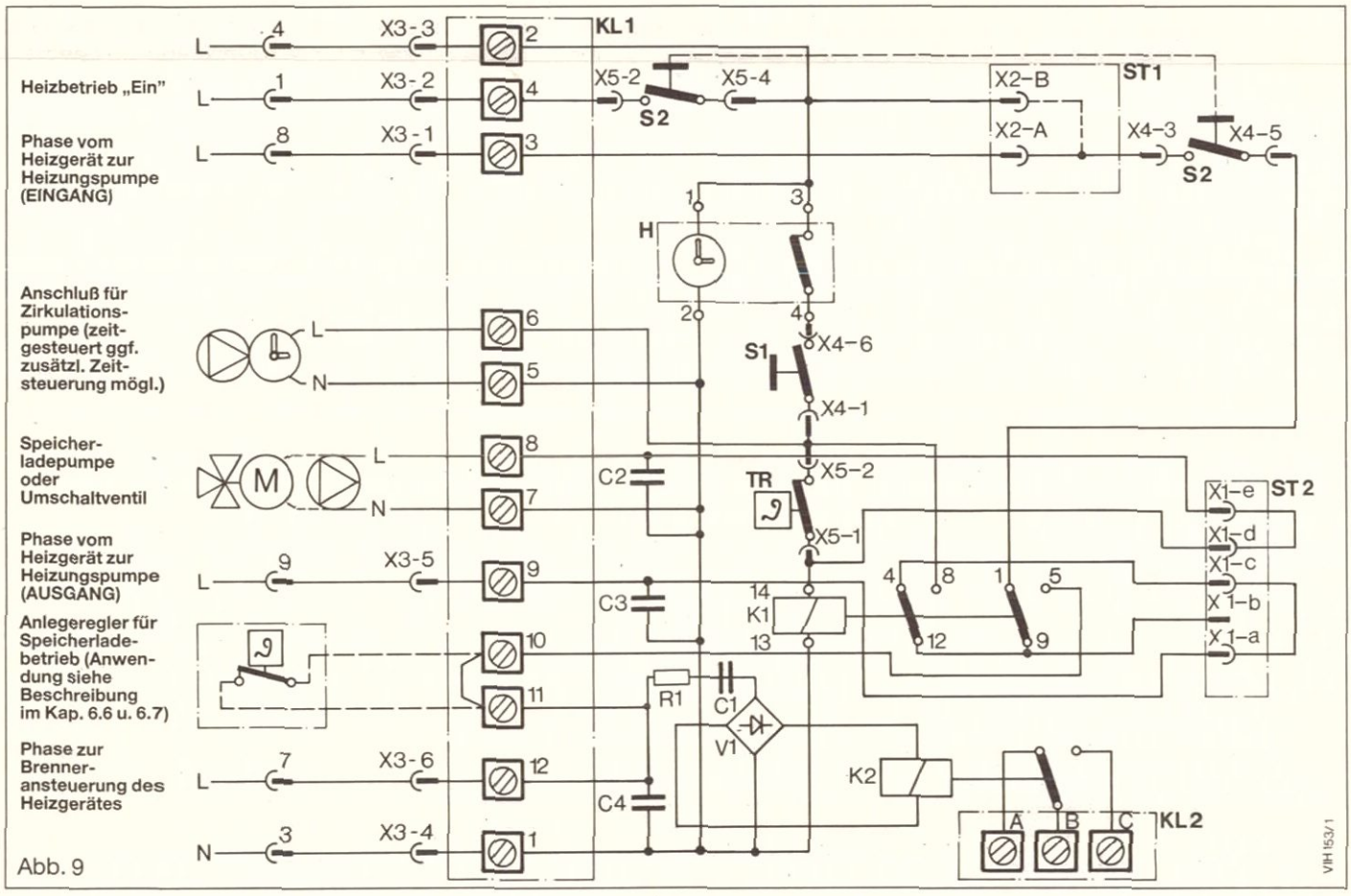

Heizbetrieb „Ein"
Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (EINGANG)
Anschluß für Zirkulationspumpe (zeitgesteuert ggf. zusätzl. Zeitsteuerung mögl.)
Speicherladepumpe oder Umschaltventil
Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (AUSGANG)
Anlegeregler für Speicherladebetrieb (Anwendung siehe Beschreibung im Kap. 6.6 u. 6.7)
Phase zur Brenneransteuerung des Heizgerätes
KL1
KL2
ST1
ST2
X3-3
X3-2
X3-1
X3-5
X3-6
X3-4
X5-2
X5-4
X2-B
X2-A
X4-3
X4-5
X4-6
X4-1
X1-e
X1-d
X1-c
X1-b
X1-a
S1
S2
H
TR
K1
K2
C1
C2
C3
C4
R1
V1
L
N
M
A
B
C
VIH153/1

Abb. 9

4.4 Stromlaufplan VIH 130/3, VIH 160/3 und VIH 190/3

Legende zu Abb. 9

H Schaltuhr (Zubehör)
KL 1 Anschlußklemmleiste
KL 2 Anschlußklemmleiste
S 1 Warmwasserschalter
S 2 Heizungsschalter
ST 1 Funktionsstecker (Heizgeräte)
ST 2 Funktionsstecker
TR Speichertemperaturregler

Die im Stromlaufplan angegebenen Ziffern befinden sich an den jeweiligen Klemmen oder Steckpolen der entspr. Klemmen- und Steckverbindungen.
(Siehe auch Verdrahtungsplan 80 65 86).

Legende zu Abb. 10

1 Kaltwasserzuleitung
2 Kaltwasserabsperrventil
3 Druckminderer
4 Rückflußverhinderer
5 Absperrventil
6 Membran-Sicherheitsventil
7 Reinigungsflansch
8 Speicherbehälter
9 Tauchhülse
10 Magnesium-Schutzanode
11 Kaltwasser Anschlußleitung
12 Warmwasser-Anschlußleitung
13 Heizungsvorlauf-Anschlußleitung mit Entlüftung
14 Zirkulations-Anschlußleitung
15 Absperrventil
16 Rückflußverhinderer
17 Zirkulationspumpe
18 Absperrventil
} Zirkulation
19 Heizkörperventil
20 Heizungspumpe
21 Geräteschaltkasten
22 Ausdehnungsgefäß
23 Sicherheitsventil
24 Schwerkraftbremse
25 Umschaltventil-**Durchflußrichtung stromlos Speicher > Heizgerät**
26 Heizungsrücklauf-Anschlußleitung

Funktionsschema VIH 160/3 mit VC

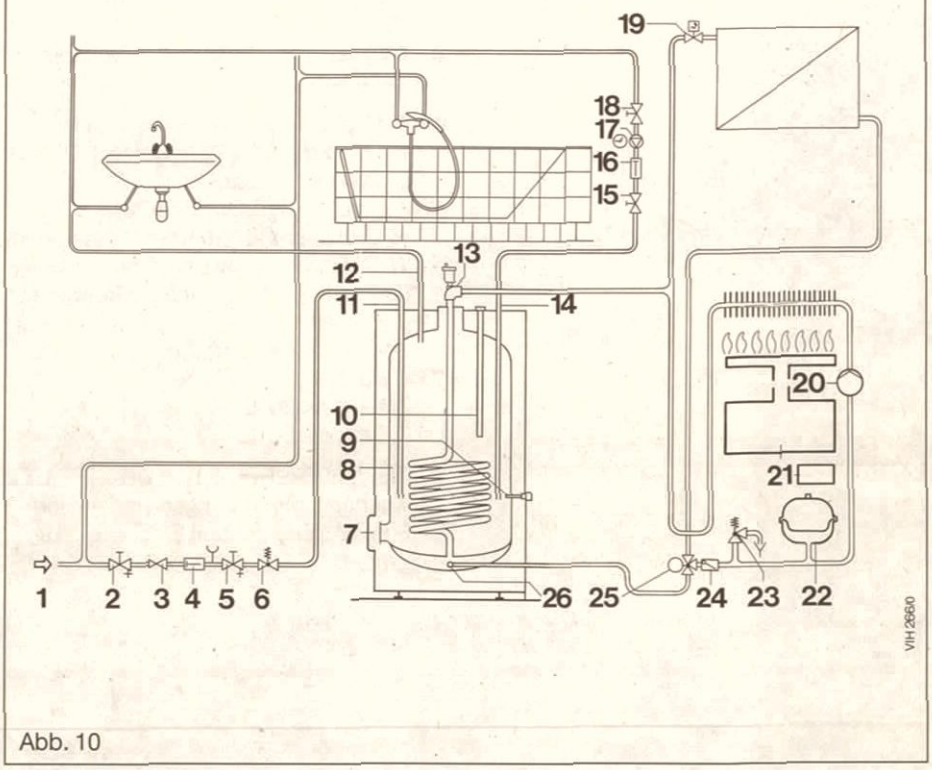


Abb. 10

5 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselvorlaufanschluß füllen.
  An den Entlüftungsschrauben entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60°C eingestellt. Diese Einstellung entspricht dem Energie-Einsparungsgesetz (EnEG). Wir empfehlen besonders bei kalkhaltigem Wasser diese Einstellung zu belassen. Sollte dennoch eine andere Temperatur gewünscht werden so kann diese am Speicher-Temperaturregler eingestellt werden.
  Ziffer 1 ca. 30°C
  Ziffer 8 ca. 80°C
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Den Warmwasserschalter einschalten. (Nach dem Aufheizen des Speichers steht warmes Wasser zur Verfügung).
- Zur Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb kann die Sommer-Sparschaltung vorgenommen werden:
  An der Schaltleiste den Heizungsschalter ausschalten.
  Am Heizgerät den Hauptschalter und am VIH den Warmwasserschalter einschalten.
  Bei Betrieb des VIH mit VK... Hinweis in Kap. 4.1, Seite 7, beachten.
- Anlegethermostat* (am Heizungsvorlauf-Speicher) auf min. 60°C einstellen bzw. 15 K höher als die eingestellte Speicherwassertemperatur jedoch max. 80°C.
  Bei Heizbetrieb und Warmwasserbereitung empfiehlt es sich den Anlegethermostaten auf 80°C einzustellen um die Aufheizzeit kurz zu halten.

* Wenn vorhanden !

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
D-42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax (0 21 91) 18-28 10
Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0294 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne